

Ausgewählte Aktivitäten

GENRES - das Informationssystem zu den genetischen Ressourcen für Landwirtschaft und Ernährung mit umfangreichen Informationen zur Umsetzung der nationalen Fachprogramme, Datenbanken, Publikationen und einem News-Service. Das Informationssystem fungiert als Monitoring-Werkzeug über die nationalen Aktivitäten auf dem Gebiet der Agrobiodiversität.

www.genres.de

Nationale Inventare/Datenbanken

Das IBV erstellt in Zusammenarbeit mit Partnern die Nationalen Inventare zu Beständen und Sammlungen genetischer Ressourcen in Deutschland und bietet sie als recherchierbare Online-Datenbanken an.

www.genres.de/service/Informationssysteme-und-datenbanken

Nationale Fachprogramme

Im Rahmen der sektoralen Nationalen Fachprogramme zu genetischen Ressourcen unterstützt das IBV das BMEL durch Koordinationsaufgaben, u.a. durch Sekretariate für die begleitenden Fachgremien und die regelmäßige Erstellung von Fortschrittsberichten zu genetischen Ressourcen.

Internationale Zusammenarbeit

Das IBV unterstützt das BMEL in der internationalen Zusammenarbeit, indem es in europäischen Kooperations-Programmen zu pflanzen-, tier- und forstgenetischen Ressourcen mitwirkt, Aufgaben in internationalen Organisationen, wie der FAO, wahrnimmt und das Management von internationalen Projekten übernimmt.

Öffentlichkeitsarbeit

Das IBV führt regelmäßig Symposien und andere Veranstaltungen zu wechselnden Schwerpunktthemen durch, erstellt Publikationen und Informationsmaterial wie die Schriftenreihe zur Agrobiodiversität, Rote Listen der einheimischen gefährdeten Tierrassen und Pflanzensorten in Deutschland und vertritt das Thema auf Messen und Ausstellungen.

Weitere Informationen zur Agrobiodiversität finden Sie unter: www.genres.de

Kontakt

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 321 - Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Telefon: +49 (0)228 6845-3237
E-Mail: ibv@ble.de
Internet: www.ble.de und www.genres.de



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Aktiv für die Vielfalt von der wir leben

Das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt



Agrobiodiversität als Teil der biologischen Vielfalt

Die biologische Vielfalt beinhaltet die Vielfalt der Ökosysteme, die Artenvielfalt sowie die Vielfalt innerhalb einzelner Arten.

Die biologische Vielfalt in der Landwirtschaft oder kurz Agrobiodiversität umfasst alle Bestandteile von Bedeutung für die Ernährung, Land-, Forst-, und Fischereiwirtschaft sowie alle Bestandteile, die zur Erhaltung der Schlüsselfunktionen von Agrarökosystemen beitragen. Hieraus ergeben sich zwei Bereiche der Agrobiodiversität:

» Genetische Ressourcen für Ernährung, Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft

Hierzu gehören alle kultivierten und domestizierten Arten einschließlich ihrer Sorten, Rassen bzw. Populationen und ihrer verwandten Wildarten sowie auch gemanagte Wildpflanzen- und Wildtierbestände.

» Bestandteile der Agrobiodiversität, die ökologische Leistungen erbringen

Hierzu gehören z.B. Nützlinge, die Schädlinge kontrollieren, Bodenorganismen, die Nährstoffe für Nutzpflanzen aufbereiten, Bestäuber sowie Pflanzen, die zur Erosionskontrolle beitragen oder den Wasserhaushalt stabilisieren.



Die Nutzung und Erhaltung der genetischen Ressourcen ist unterschiedlich gestaltet:

- » *In situ* – in der freien Natur, z.B. in der Forst- oder Fischereiwirtschaft,
- » *On farm* – auf bewirtschafteten Flächen in der Landwirtschaft (Pflanze und Tier) und im Gartenbau,
- » *Ex situ* – außerhalb des natürlichen Lebensraumes, z.B. in Samen- und Genbanken, zoologischen und botanischen Gärten.

Aufgaben des IBV

- » Mitwirkung bei der Erarbeitung und Durchführung von Programmen zu den genetischen Ressourcen für Ernährung, Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft;
- » Wahrnehmung der Sekretariate für Beratungs- und Koordinierungsgremien des BMEL im Bereich der genetischen Ressourcen für Ernährung, Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft;
- » Erfassung, Dokumentation und nutzerorientierte Bereitstellung von Daten über Vorkommen, Charakteristika und Leistungseigenschaften genetischer Ressourcen für die genannten Bereiche;
- » Mitwirkung bei der Analyse und Bewertung der Entwicklung der Agrobiodiversität in Deutschland;

- » Koordination von Erhaltungsaktivitäten sowie Unterstützung von Erhaltungsnetzwerken;
- » Wahrnehmung von Funktionen in nationalen und internationalen Gremien im Auftrag des BMEL;
- » Fachliche Betreuung von nationalen und internationalen Programmen;
- » Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung;
- » Veröffentlichung von Informationen im Tierzuchtrechtsbereich;
- » Patentrecherchen;
- » Genehmigung der Einfuhr bei Saat- und Pflanzgut;
- » Projektmanagement von Projekten in Zusammenarbeit mit der FAO, dem International Treaty und dem Global Crop Diversity Trust.

2007 veröffentlichte das Bundeslandwirtschaftsministerium die Agrobiodiversitätsstrategie „Agrobiodiversität erhalten, Potenziale der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft erschließen und nachhaltig nutzen“. Sie ist der kohärente Rahmen für die sektoralen Nationalen Fachprogramme. Deren Umsetzung ist nur unter Beteiligung einer Vielzahl von Experten und Institutionen aus Praxis, Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit möglich. Dafür sind umfangreiche Mechanismen zur Information, Beratung und Koordination erforderlich.

Diese Aufgaben erfüllt das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Das IBV unterstützt als zentrale Informations- und Koordinationsstelle die beteiligten Akteure, um Synergien zu nutzen und die Effizienz ihrer Bemühungen zu steigern.